

**Fortsetzung der Begründung**

Aufgrund der Abrechnungsergebnisse beziehungsweise der Prüfberichte des Zuwendungsgebers stellt sich nun die Kostensituation für die Stadt Köln wie folgt dar:

<i>Bezeichnung der Maßnahme</i>	<i>bisherige städtische Eigenanteile</i>	<i>Erhöhter Eigenanteil gem. Prüfbericht Linie 4, 3. und 7. BA</i>	<i>neue städtische Eigenanteile (Summe)</i>
<b>Linie 3 rrh.</b>	2.278.039 DM 1.164.742,81 €	0 DM 0,00 €	2.278.039 DM 1.164.742,81 €
<b>Linie 4 rrh.</b>	3.387.600 DM 1.732.052,38 €	1.534.717 DM 784.688,12 €	4.922.317 DM 2.516.740,50 €
<b>Verknüpfung Ostheim</b>	437.200 DM 223.536,81 €	0 DM 0,00 €	437.200 DM 223.536,81 €
<b>Linie 1</b>	637.000 DM 325.692,93 €	0 DM 0,00 €	637.000 DM 325.692,93 €
<b>Gesamtsumme</b>	6.739.839 DM <b>3.446.024,93 €</b>	1.534.717 DM <b>784.688,12 €</b>	8.274.556 DM <b>4.230.713,05 €</b>

Unter Berücksichtigung der erhöhten Eigenanteile gem. Prüfbericht des Zuwendungsgebers vom 08.11.2010 zur Stadtbahnmaßnahme Linie 4 „7. Bauabschnitt, Bereich Markgrafenstraße“ und des Vorabprüfberichtes des Zuwendungsgebers vom 31.08.2011 zur Stadtbahnmaßnahme Linie 4 „3. Bauabschnitt, Haltestelle Bf. Deutz (Lanxess Arena)“ ergibt sich also ein neuer städtischer Eigenanteil für die 4-teilige KVB - Umrüstungsmaßnahme „Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße, Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch, Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch sowie Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln – Ostheim“ in Höhe von insgesamt 4.230.713,05 € (8.274.556 DM).

Der Rat hat bisher folgende Investitionsbeteiligungen der Stadt an der 4-teiligen KVB - Gesamtumrüstungsmaßnahme „Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße, Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch, Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch sowie Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln – Ostheim“ beschlossen beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

<i>Bezeichnung der Maßnahmen</i>	<i>Ratsbeschluss vom 21.06.1994</i>	<i>Mehrkostenbeschluss vom 22.04.1999</i>	<i>Mehrkostenbeschluss vom 30.06.2009</i>	<i>Summe bisher vom Rat genehmigter städtischer Eigenanteile</i>
<b>Linie 3/4 rrh.*</b>	2.323.000 DM 1.187.731,04 € (391.342,81 € Linie 3 rrh.) (796.388,23 € Linie 4 rrh.)	1.830.000 DM 935.664,14 € (0,00 € Linie 3 rrh.) (935.664,14 € Linie 4 rrh.)	1.512.639 DM 773.400,00 € (773.400,00 € Linie 3 rrh.) (0,00 € Linie 4 rrh.)	5.665.639 DM <b>2.896.795,18 €</b> (1.164.742,81 € Linie 3 rrh.) (1.732.052,37 € Linie 4 rrh.)
<b>Verknüpfung Ostheim</b>	218.000 DM 111.461,63 €	219.200 DM 112.075,18 €	0 DM 0,00 €	437.200 DM <b>223.536,81 €</b>

<b>Linie 1</b>	637.000 DM 325.692,93 €	0 DM 0,00 €	0 DM 0,00 €	637.000 DM <b>325.692,93 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	3.178.000 DM <b>1.624.885,60 €</b>	2.049.200 DM <b>1.047.739,32 €</b>	1.512.639 DM <b>773.400,00 €</b>	6.739.839 DM <b>3.446.024,92 €</b>

\*In den damaligen Ratsbeschlüssen vom 21.06.1994 und vom 22.04.1999 wurden die Kosten der Teilmaßnahmen Linie 4 und Linie 3 in einer Summe aufgeführt.

Da die Kosten der Teilmaßnahmen Linie 3 und der Linie 4 in den Ratsbeschlüssen vom 21.06.1994 und vom 22.04.1999 in einer Summe aufgeführt worden sind und eine Aufteilung der damals angesetzten städtischen Eigenanteile auf die jeweiligen Bauabschnitte der Teilmaßnahme Linie 4 nicht nachvollziehbar ist, wird angenommen, dass die in den Ratsbeschlüssen aufgezeigten städtischen Eigenanteile auf den Erstfinanzierungsanträgen der jeweiligen Bauabschnitte der Teilmaßnahme Linie 4 basierten. Daher entsprechen die Mehrkosten gemäß des Prüfberichtes des Zuwendungsgebers vom 08.11.2010 und des Vorabprüfberichtes vom 31.08.2011 zu den Teilmaßnahmen Linie 4, 3. Bauabschnitt und der Linie 4, 7. Bauabschnitt gleichzeitig den Mehrkosten gegenüber den Ratsbeschlüssen vom 21.06.1994, 22.04.1999 und vom 30.06.2009. Somit ergeben sich nun für den 3. und den 7. Bauabschnitt der „Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch“ gegenüber den Ratsbeschlüssen vom 21.06.1994, 22.04.1999 und vom 30.06.2009 insgesamt Mehrkosten in Höhe von rund 784.688,12 €.

Der 3. und 7. Bauabschnitt der Teilmaßnahme „Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch“ wurden von der KVB AG durchgeführt und somit auch vorfinanziert und mit dem Zuwendungsgeber abgerechnet. Die GVFG-Zuwendungen für den 7. Bauabschnitt wurden von der KVB AG in voller Höhe vereinnahmt. Für den 3. Bauabschnitt werden die GVFG-Zuwendungen nach abgeschlossener Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber ebenfalls in voller Höhe vereinnahmt. Für die zuvor genannten Bauabschnitte sind also lediglich die städtischen Eigenanteile, abzüglich schon von der Stadt geleisteter Teilzahlungen, an die KVB AG weiter zu leiten.

### Finanzierung

Unter Berücksichtigung der bisher an die KVB AG geleisteten Zahlungen städtischer Eigenanteile für die Teilmaßnahme „Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch“ ist für den 7. Bauabschnitt ein Restbetrag in Höhe von insgesamt 929.773,88 € zu leisten und nach erfolgter Abrechnung des 3. Bauabschnittes noch ein Restbetrag in Höhe von 985.490,72 €.

Zur Finanzierung stehen auf der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB AG für Umrüstungsstrecken, Teilfinanzplanzeile 11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen Mittel in Höhe von 814.514,68 € zur Verfügung. Die Deckung der in 2011 zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 1.100.749,92 € erfolgt im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch entsprechende Wenigerauszahlungen bei der Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Aufzügen im städtischen Doppelhaushalt 2010 / 2011, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.